

ber nach Erfüllung seiner dichterischen Mission nicht vergessen werden wird.

Holz war Ehren doktor der Universität Königsberg und Mitglied der Preussischen Dichterkademie.



Das Reichelsdorfer Jungunglück.

ist immer noch Gegenstand eingehender Untersuchungen. Unsere Aufnahme zeigt die beiden aufeinandergefahrenen D-Zuglokomotiven kurze Zeit nach dem Zusammenstoß.

### Waldfrevel.

Die herbstliche Farbenpracht der Laubbölder und das saftige Grün namentlich der fremdländischen Nadelbölder veranlaßt die Ausflügler „etwas Schönes aus dem Walde heimzutragen“ und führt dabei zu den argsten Verwüstungen.

Dieser Vandalismus geht auch in den durch Säue geschützten Jungwäldern so weit, daß selbst höhere Stämme zum Ausschneiden der Wipfel bestiegen werden und die Forstverwaltung sich gezwungen sieht, den Umbau der am meisten gefährdeten Douglasen und dem im Herbst besonders farbenprächtigen amerikanischen Rotelchen auf einige wenige Orte einzuschränken, obwohl beide zu den durchaus wertvollen Holzarten gehören.

Den größten Schaden bringt nicht etwa der gewerbsmäßige Diebstahl, sondern die „Unbedachtsamkeit“ der Ausflügler insbesondere dadurch, daß die Zweige sinnlos abgerissen werden, dabei Wundschäden verursachen, so daß die Stämmchen verkümmern und im Gras- und Krautwuchs untergehen.

Diese „Naturfreunde“ mögen sich einmal klar werden, welche zukünftigen materiellen und ideellen Werte, welches Maß von vergeblichen Kosten und fruchtloser mühsamer Arbeit alljährlich der Disziplinlosigkeit geopfert werden müssen und welche Verantwortung jeder einzelne an der Erhaltung der seltlichen Wälder trägt.

### Sportflugzeug mit Radbremsen.

Eine Flugzeugneukonstruktion führte die Firma Reichsflugzeugbau Klemm-Wöhltingen auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof vor. Das Flugzeug mit der Typenbezeichnung K. 26 ist eine folgerichtige Weiterentwicklung des bekannten Typs derselben Firma K. 20. Der in der deutschen Sportfliegerei vielfach geäußerte Wunsch, nach Verwendung von stärkeren Motoren, hat die Firma veranlaßt, im Sommer dieses Jahres auf Grund ihrer Erfahrungen mit der erfolgreichen Type K. 25 die Type K. 26 zu bauen. Die wesentlichen Merkmale dieser neuen Type sind ihre beträchtlich gesteigerten Flugeigenschaften. Die Maschine, die mit ihrem Gewicht von etwa 380 Kilo noch zur Klasse der Leichtflugzeuge gehört, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 164 Kilometer je Stunde und läßt sich bei der Landung auf 65 Kilometer je Stunde verlangsamen. Große Beachtung und Beifall fand die erstmalig an einem Sportflugzeug ausgeführte Anbringung von Radbremsen, die es ermöglichen, auf dem kleinsten Flugplatz zu landen und ohne fremde Hilfe zu manövrieren. Er erregte großes Aufsehen, als der Pilot Spengler nach vollendetem Vorführungsflug die Maschine auf der Stelle drehen ließ und dann ihre große Wendigkeit auf dem Boden vorführte.

### Flug-Amazonen.

#### Weibliche Flughöheleistungen.

Männliche Piloten haben als Höchstleistung 12 739 Meter im Höhenflug erreicht; sie sind ohne Zwischenlandung im Höchstfalle 420 Stunden 21 Minuten in der Luft gewesen; die größte Geschwindigkeit war 593,5 Kilometer in der Stunde und die längste Strecke, die bis jetzt im Flugzeug durchflogen wurde, betrug etwa 9000 Kilometer (Paris-Ciccar, Flug der Piloten Costes und Bellontes).

Aber auch Flugamazonen gibt es, die der Ruhm der männlichen Flieger nicht schlafen ließ.

Da ist die 17-jährige Amerikanerin Ellinor Smith, die am 30. Januar dieses Jahres mit 13 Stunden 16 Minuten ununterbrochenen Fluges die weibliche Höchstleistung vollbrachte. Am 11. Februar wurde sie allerdings schon von einer Landmännin Bobbie Trout geschlagen mit 17 Stunden 5 Minuten. Am 2. April leistete Luise Mac Phetridge Thoder aus San Francisco 22 Stunden, 3 Minuten, 12 Sekunden. Ellinor Smith übertrifft sich selbst und alle früheren weiblichen Piloten am 24. April mit 26 Stunden, 21 Minuten, 32 Sekunden. Aber auch im alten Europa war man nicht müde. Die schöne Französin Maryoe Baskie eroberte die Höchstleistung mit 28 Stunden 10 Minuten auf dem Flugfelde von Le Bourget bei Paris mit einem Sportflugzeug von nur 40 Pferdestärken jurad.

Die Höchstleistung in Geschwindigkeit für weibliche Flieger erreichte die schon erwähnte Amerikanerin Thoder mit einem Flug von 251 Kilometer in der Stunde bei einem Wettbewerb in Oakland.

Diejenige Leistung, die noch immer der größten Reiz ausübt, ist der Höhenflug. Nicht nur die Kälte mindert in jenen Höhen die Kraft, auch der Mangel an Kohlenhydrate trägt dazu bei, den Widerstand des Piloten vor der Zeit zu brechen, so daß Sauerstoffapparate in Tätigkeit treten müssen. Mit 24 000 Fuß (rund 8000 Meter, also nicht ganz der Höhe des Gaurikanfar) hat seit dem 18. August bei einem Langstreckenflug in Arizona den Reford Maxwell Crosson inne. Sie hat übrigens der Kälte trotzend über 30 000 Meilen im tiefsten Alaska als Postfliegerin zurückgelegt.

Auch Ellinor Smith hat sich als Höhenfliegerin versucht. Eine Engländerin Lady Bailey hat übrigens im Jahre 1927 bereits 17 200 Fuß erreicht. Im Langstreckenflug dürfte Lena Bernstein, eine russische Jüdin, die jetzt in Frankreich lebt, die Höchstleistung inne haben; sie flog ohne Zwischenlandung von Iffres nach Sidi Barani in der Nähe von Sollum in Ägypten, eine Strecke von 2400 Kilometer, davon allein 2000 Kilometer über das Mittelmeer. Die Leistung war umso bewundernswürdiger, als sie in 21 Stunden und nur mit einem kleinen Sportflugzeug von 40 Pferdestärken vollbracht wurde.

### Scherz und Ernst.

ii. Schadenersatz, weil keine Blumen im Zimmer standen. Künftig werden die Pensionisten, die in englischen Badeorten ihr Gewerbe betreiben, zur Vermeidung von Schadenersatzlagen dafür Sorge zu tragen haben, daß in den einzelnen Zimmern stets frische Blumen stehen. So hat wenigstens ein Londoner Gericht entschieden. Allan Barker, eine junge Schauspielerin, hatte in einer kleinen Pension nahe bei London Wohnung genommen, war aber nur eine Woche geblieben. Eines Tages zog sie aus und verließ den „Bird au“ Schadenersatz, weil sie, wie sie in ihrer Klage ausführte, während der ganzen Zeit nicht ordentlich habe speisen können, da keine Blumen im Zimmer gestanden hätten. Als sie das Zimmer gemietet habe, sei ihr das unbekannt gewesen. Sie fühle sich also betrogen und verlange Schadenersatz. Der Gericht machte diese merkwürdige Logik zu der seinigen und verurteilte den Pensionisten auf vier Pfund Sterling. In der Urteilsbegründung heißt es: „Jeder anständige Pensionist muß auf dem Tisch Blumen haben.“

### Entfernungen im Himmelsraum.

Die Bestimmung der Entfernungen der Fixsterne ist natürlich immer nur eine mehr oder weniger angenäherte. Nun zeigt sich, daß sie stark revidiert werden muß. Man machte sie bisher unter der Annahme, daß der Raum zwischen den Sternen und uns fast frei von Materie ist. Nun hat sich jetzt aber herausgestellt, daß dem nicht so ist: der Raum ist vielmehr von einer sehr dünnen Materie erfüllt, die aber immerhin dicht genug ist, um von dem Licht, das uns die Fixsterne zuleiten, einen Teil zu verschlucken. Danach ändern sich die aus dem Licht berechneten Entfernungen: die Entfernung eines Sternhaufens, der mit 218 Lichtjahren angegeben war, verringert sich danach z. B. auf 117 Lichtjahre. D.

### Vertikales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Bis jetzt haben sich in die Einzugsliste zum Volksbegehren in unserer Stadt 127 Personen eingetragen. Zur Landtagswahl im Mai d. J. gab es hier 2935 Wahlberechtigigte.

Mittwoch früh soll in der Vorperre großer Fischzug gehalten werden. Zu diesem Zweck ist das Wasser bereits abgelassen worden. Allerhand Raubzeug tummelte sich gestern über dem vom Wasser freigewordenen Boden und suchte Beute zu erhaschen.

Am Freitag und Sonnabend verhandelte das Gemeinsame Schöffengericht Dresden gegen den vormaligen Direktor der Firma Woldemar Schmidt, Willi Kraege, und drei Angeklagten derselben, den Angeklagten wurde zur Last gelegt, in den Jahren 1923 und 1924 sich der Hinterziehung der Monopolabgaben bzw. der Beihilfe hierzu schuldig gemacht zu haben. Nach umfangreicher Beweiserhebung beantragte der Staatsanwalt lediglich die Bestrafung Kraeges, soweit er eine Schuld als festgestellt erachte. Das Gericht kam nach längerer Urteilsberatung zur Freisprechung aller Angeklagten mit der Begründung, daß nach wie vor ein gewisser Verdacht bestehen bleibt, doch habe sich ein voller Schuldbeweis nicht führen lassen, der eine Bestrafung hätte rechtfertigen können.

Dresden. In der Stadtverordnetenversammlung teilte der Rat zur Flucht des Berliner Notars Aron mit, daß der Stadt Dresden durch die Beschaffungstelle für Kommunal- und Hypothekendarlehen in Berlin im Mai 1920 Lombarddarlehen in Höhe von drei Millionen Mark vermittelt wurden. Als Treuhänder für die Verwahrung der lombardierten Wertpapiere und des Zinsendienstes wurde auf Vorschlag der Beschaffungstelle der Notar Dr. Aron (Berlin), über den zufriedenstellende Auskünfte vorlagen, bestellt. Nach den bisherigen Ermittlungen steht fest, daß das Lombarddepot bis auf einen Betrag von 65 000 Mark vorhanden ist. Es sind Schritte eingeleitet worden, den weiteren Verkauf der der Stadt Dresden gehörigen Papiere zu verhindern und den Schaden im Rahmen der Gesamtregelung auszugleichen.

Dresden. Der Ausschuss für Handel und Industrie der Deutschen Volkspartei Ostschlesien und Dresden hält Dienstag, den 20. Oktober, eine Tagung ab, in deren Mittelpunkt ein Vortrag des Reichstagsabgeordneten Direktor Dr. Rudolph Schneider-Wachwitz über „Youngplan, Steuer- und Finanzreform“ steht.

Heidenau. Dem Ehepaar Adler in Heidenau hat das Evangelisch-lutherische Landeskonfitorium gelegentlich der Feier des 60. Hochzeitstages die Glückwünsche der Landeskirche übermittelt.

Chemnitz. Heute Montag feiern die „Chemnitzer Neuesten Nachrichten“ das Jubiläum ihres 40-jährigen Bestehens. Am gleichen Tage können auch eine Reihe von Angestellten des Blattes den Tag ihres 40-jährigen Jubiläums bei der Zeitung begehen. Die Chemnitzer Neuesten Nachrichten sind im hiesigen Bezirk die verbreitetste bürgerliche Zeitung.

Leipzig. Am Sonntag nachmittag wurde in dem Vorort Lindenau eine kommunistische Kundgebung, die sich gegen das Verbot des Rotfrontkämpferbundes richtete, durch die Polizei aufgelöst, weil aus der Mitte der Demonstranten heraus Ruhestörungen versucht wurden. Es sind aus der Kundgebung heraus auch zwei Schüsse abgegeben worden, die jedoch niemand verletzte. Außerdem mußte die Polizei die Tatsache feststellen, daß eine ganze Anzahl von Auswärtigen, darunter 350 Berliner Kommunisten, nach Leipzig gekommen war, um bei dieser Kundgebung anscheinend als Unruhestifter aufzutreten. Die Leipziger Polizei die in einem sehr großen Aufgebot eingesetzt werden mußte, hat gegen 50 Personen festgenommen.

Leipzig. Stadtrat Konsul Wilhelm Meyer, in Firma George Meyer-Beipzig, ist zum Vorsitzenden des Verbandes deutscher Privatbankiers anstelle des verstorbenen Bankiers Alfred Maron in Firma Bondi & Maron-Dresden, gewählt worden.

Langenau. Dieser Tage war es dem in der Königstraße wohnhaften Ehepaar Edehard vergönnt, das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit zu begehen. Das Jubelpaar, das sich im 84. bzw. im 86. Lebensjahr befindet, ist körperlich und geistig noch rüstig.

Hartmannsdorf bei Chemnitz. Zwischen hiesigen und bayrischen Arbeitern entstand nach vorausgegangenem Streit eine heftige Schlägerei, bei der es auf beiden Seiten schwere Verletzungen gab.

Pöbla b. Zwickau. In der Scheune des Gutsherrn Weiger in Pöbla ist nachts ein Schadenfeuer ausgebrochen, dessen Entstehungsurache noch nicht geklärt ist.

Kawalde. Schwere Folgen hatte der Zusammenprall eines Motorradfahrers mit Sozius mit einem schlecht beleuchteten Pferdewagen. Die Pferde bäumten auf, wobei Fuhrwerkbesitzer Brösel vom Sattel fiel und sich ein Bein brach. Der Motorradfahrer, der Musikunternehmer Schmidt aus Abbau, hat Schädelbruch und andere schwere Verletzungen erlitten, während der Sozius, Musiker Hennig aus Abbau, einen Armbruch davontrug.

Zwickau. Die nach Gerüchten beabsichtigte Stilllegung des Betriebes der Zwickauer Maschinenfabrik wird von der Verwaltung in Abrede gestellt. Die Gesellschaft hat zwar beim sächsischen Arbeitsministerium einen Antrag zur Genehmigung der Stilllegung eingereicht. Doch ist diese Maßnahme nur als eine vorläufige anzusehen. Geplant ist eine Einschränkung des Betriebes in minimalem Ausmaß.

Oybin. Die Oberlausitzer Volkszeitung schreibt: Für Oybin ist der Wahlkampf für die Befegung der Mandate im Gemeindevorordnetenkollegium bereits beendet, ehe er noch richtig eingeleitet hat. Anfänglich sah es so aus, als ob die 3 Gruppen der Gemeindeglieder (Gewerbetreibende und Wirtschaftspartei, Festbesolbete, SPD.) für die Wahl getrennt vorgehen würden. Auf Initiative des Regierungsrats Dr. Seelhorst, des Spitzenkandidaten der SPD., haben sich die Gruppen für die Aufstellung einer gemeinsamen Einheitsliste ausgesprochen. Sicherem Vernehmen nach besteht bei den bürgerlichen Gruppen Meinung für die Einheitsliste unter der Voraussetzung, daß der bisherige Mandatsbestand jeder Gruppe unverändert bleibt. Im bisherigen Gemeindevorordnetenkollegium hatten die Wirtschaftspartei (Gewerbetreibende) 4 Sitze, die Festbesolbete 4 Sitze und die SPD.-Sitze. Die Wichtigkeit dieser Meldung wird uns von anderer Seite bestätigt.

### Letzte Nachrichten.

#### Poincarés Zustand gebessert.

Paris, 28. Oktober. Der Gesundheitszustand des ehemaligen Ministerpräsidenten Poincaré hat sich soweit gebessert, daß die Ärzte mit der Einführung von leichter Nahrung begonnen haben. Einweihung des Ehrenmals für das deutsche Sanitätscorps.

Potsdam, 28. Oktober. Hier wurde das Ehrenmal für das deutsche Sanitätscorps in Anwesenheit des Reichswehrministers Dr. Groener und des Chefs der Heeresleitung General Hebe unter überaus zahlreicher Beteiligung feierlich eingeweiht. Obergeneralarzt a. D. Muschold hielt die Weiherede. Nachdem unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden zahlreiche Kränze niedergelegt waren, übernahm Oberbürgermeister Kauscher das Denkmal in den Schutz der Stadt Potsdam.

#### Furchtbare Verwundungstat.

Magdeburg, 28. Oktober. Der Invalide Rosoff aus Bitterfeld stürzte sich in einen Schacht, nachdem er vorher Gift getrunken hatte. Als man seine Wohnung öffnete, fand man sein sechsjähriges Töchterchen mit durchschnittenem Hals vor. Das zweite Mädchen war schwer verletzt, gab aber noch Lebenszeichen von sich. Der achtjährige Sohn ist spurlos verschwunden. Er war schwer krank, und seine Anträge auf eine Milienrente waren vom Versorgungsgericht abschlägig beschieden worden.

#### Noch ein Ueberfall auf eine Frau in Düsseldorf.

Düsseldorf, 28. Oktober. Den beiden Ueberfällen im Stadtteil Fingern folgte noch ein dritter. Am hellen Tage wurde in der Nähe der alten Schleifbänke im Grafenberger Wald eine Frau niedergeschlagen. Infolge der Unsicherheit in Düsseldorf hat sich das Polizeipräsidium veranlaßt gesehen, eine weitere Beförderung der Mordkommission vorzunehmen.

#### Zum Zusammenbruch der Kieler Bank.

Kiel, 28. Oktober. Wie die weiteren Untersuchungen ergaben, hat neben den beiden Direktoren Wahn und Jacobsen auch ein Teil des Personals ausgiebig spekuliert. Die geringste Summe dieser Engagements soll 10 000 Mark betragen haben. Im vorigen